

# Vertiefung Analysis (Analysis 3)

Jun Wei Tan\*

*Julius-Maximilians-Universität Würzburg*

(Dated: October 24, 2023)

## I. 17/10/23

Maß- und Integrationstheorie

### A. Bücher

1. Escher Analysis III
2. Forstes Analysis 3
3. Elstratt Maß- und Integrationstheorie

Kann man  $A \subseteq \mathbb{R}^3$  Volumen zuweisen?

*a. Inhaltsproblem* Man sollte eine Abbildung finden

$$m : \mathcal{P} \rightarrow [0, +\infty].$$

Eigenschaften von  $m$ :

1.

$$m(A \cup B) = m(A) + m(B) \quad \text{für} \quad A \cap B = \emptyset.$$

2.

$$m(A) = m(\beta(A)),$$

wobei  $\beta : \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}^n$  eine Bewegung ist.

3.

$$m([0, 1]^n) = 1,$$

---

\* jun-wei.tan@stud-mail.uni-wuerzburg.de

4. Es hat für  $n \geq 3$  keine Lösung.
5. Nicht trivial wegen des Banach-Tarski-Paradox

Von (2) und (3) erreichen wir die Folge

**Theorem 1.**

$$m\left(\bigcup_{j=1}^{\infty}\right) = \sum_{j=1}^{\infty} m(A_j),$$

für paarweise disjunkt, also

$$A_i \cap A_j = \emptyset, i \neq j.$$

*Proof.* Es gibt keine Lösung für alle  $n$ . □

**Definition 2.** Eine Teilmenge  $\mathcal{A} \subseteq \mathcal{P}(X)$  heißt  $\sigma$ -Algebra, falls es die folgende Eigenschaften hat:

1.  $x \in \mathcal{A}$
2.  $A \in \mathcal{A} \implies A^c \in \mathcal{A}$
3.  $(A_j), A_j \in \mathcal{A} \implies \bigcup_j A_j \in \mathcal{A}$

**Theorem 3.** Sei  $\mathcal{A}$  ein  $\sigma$ -Algebra über  $X$ . Dann

1.  $\emptyset \in \mathcal{A}$
2.  $A_1, A_2 \in \mathcal{A} \implies A_1 \cap A_2 \in \mathcal{A}$  und  $A_1 \cup A_2 \in \mathcal{A}$
3.  $(A_j) A_j \in \mathcal{A} \implies \bigcap_j A_j \in \mathcal{A}$

*Proof.* Beachten:

$$A^c = \emptyset \in \mathcal{A}.$$

$$A_1 \cap A_2 = (A_1^c \cup A_2^c)^c.$$

$$A_1 \cup A_2 = (A_1 \cap A_2)^c.$$

$$\bigcap_{j=1}^{\infty} A_j = \left( \bigcup_{j=1}^{\infty} A_j^c \right)^c.$$

□

**Example 4.** Sei  $X = \{1, 2, 3\}$ . Dann ist

$$\mathcal{A} = \{\emptyset, X, \{1, 2\}, \{3\}\}$$

ein  $\sigma$ -Algebra.

**Theorem 5.** Sei  $\mathcal{A}$  und  $\mathcal{B}$   $\sigma$ -Algebren über  $X$  und  $Y$ . Dann sind

$$\begin{aligned} f^{-1}(\mathcal{B}) &= \{f^{-1}(B), B \in \mathcal{B}\} \\ f_*(\mathcal{A}) &= \{B \subseteq Y : f^{-1}(B) \in \mathcal{A}\} \end{aligned}$$

auch  $\sigma$ -Algebren

*Proof.* Wir beweisen es nur für  $f_*$ .

1.  $Y \in f_*(\mathcal{A})$ , weil  $f^{-1}(Y) = X \in \mathcal{A}$
2. Sei  $B \in f_*(\mathcal{A})$ . Dann gilt

$$f^{-1}(B^c) = (f^{-1}(B))^c \in \mathcal{A}.$$

3. Sei  $(B_j), B_j \in f_*(\mathcal{A}) \forall j$ . Dann ist

$$f^{-1}\left(\bigcup_{j=1}^{\infty} B_j\right) = \bigcup_{j=1}^{\infty} f^{-1}(B_j) \in \mathcal{A}.$$

□

**Lemma 6.** Sei  $I$  nichtleer, und  $\mathcal{A}_i$   $\sigma$ -Algebren für jeder  $i \in I$ . Dann ist

$$\bigcap_{i \in I} \mathcal{A}_i$$

ein  $\sigma$ -Algebra

**Definition 7.** Sei  $X \subseteq \mathcal{P}(X)$ . Dann wird es definiert

$$\mathcal{A}_\sigma(S) = \bigcap \{\mathcal{A} : \mathcal{A} \text{ ist ein } \sigma\text{-Algebra mit } S \subseteq \mathcal{A}\}.$$

**Corollary 8.** Ist  $\mathcal{A}$   $\sigma$ -Algebra mit  $S \subseteq \mathcal{A}$ , dann

$$\mathcal{A}_\sigma(S) \subseteq \mathcal{A}.$$

**Theorem 9.** Die Abbildung  $S \rightarrow A_\sigma(S)$  hat folgende Eigenschaften:

1.  $S \subseteq \mathcal{A}_\sigma(S)$
2.  $S \subseteq T \subseteq \mathcal{P}(X) \implies \mathcal{A}_\sigma(S) \subseteq \mathcal{A}_\sigma(T)$
3.  $A_\sigma(A_\sigma(S)) = A_\sigma(S)$

**Example 10.** Sei  $S = \{\{x\}, x \in X\}$ . Dann ist

$$\mathcal{A}_\sigma(S) = \{A \subset X, A \text{ oder } A^c \text{ abzählbar (countable)}\}.$$

*Proof.* 1.  $x \in A$  weil  $A^c = \emptyset$  ist abzählbar

2. Es ist klar, dass  $A \in \mathcal{A} \implies A^c \in \mathcal{C}$ .

3. Sei  $(A_j), A_j \in \mathcal{A}$ . Dann, entweder

(a) alle  $A_j$  abzählbar sind und daher

$$\bigcup_{j=1}^{\infty} A_j.$$

abzählbar ist, oder mindestens eine  $A_j^c$  abzählbar ist, wobei

$$\left( \bigcup_{j=1}^{\infty} A_j \right)^c = \bigcap_{j=1}^{\infty} A_j^c$$

abzählbar ist.

4. Zu zeigen:

$$\mathcal{A} \subseteq \mathcal{A}_\sigma(S).$$

Sei  $A \in \mathcal{A}$ . Angenommen  $A$  ist abzählbar. Dann

$$A = \bigcup_{j=1}^{\infty} \{a_j\} \in A_\sigma(S).$$

□

**Definition 11.** Sei  $(X, d)$  metrischer Raum. Dann ist  $\tau$  die Menge aller offenen Mengen. Wir definieren

$$\mathcal{B}(X) := A_\sigma(\tau)$$

und nennt das als die Borel- $\sigma$ -Algebra.

b. *Frage* Warum muss das ein metrischer Raum sein?

**Theorem 12.** Sei  $(X, d)$  ein metrischer Raum. Sei  $\mathcal{C}$  die Menge der abgeschlossenen Mengen und  $\mathcal{K}$  die Menge der kompakten Mengen. Dann ist

$$\mathcal{B}(X) = \mathcal{A}_\sigma(\mathcal{C})$$

Es existiert auch  $K_j$  kompakt, wofür gilt

$$\mathcal{B}(X) = \mathcal{A}_\sigma(\mathcal{K})$$

wobei  $X = \bigcup_{j=1}^{\infty} K_j$

*Proof.* 1.  $\mathcal{A}$  offen  $\iff A^c$  abgeschlossen

2. Kompakte Menge sind abgeschlossen  $\implies A_\sigma(\mathcal{K}) \subseteq A_\sigma(\mathcal{C})$ .

Sei  $\mathcal{C}$  abgeschlossen. Dann gilt

$$C = C \cap X = C \cap \left( \bigcup_{j=1}^{\infty} K_j \right) = \bigcup_{j=1}^{\infty} \left( \underbrace{C \cap K_j}_{\text{kompakt}} \right) \in A_\sigma(\mathcal{K}).$$

**Definition 13.** Sei  $a, b \in \mathbb{R}^n$ . Dann definieren wir

$$a \leq b \text{ iff } a_i \leq b_i \forall i \in \{1, 2, \dots, n\}.$$

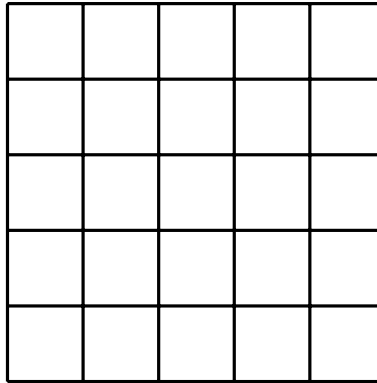
□

## II. 18/10/23

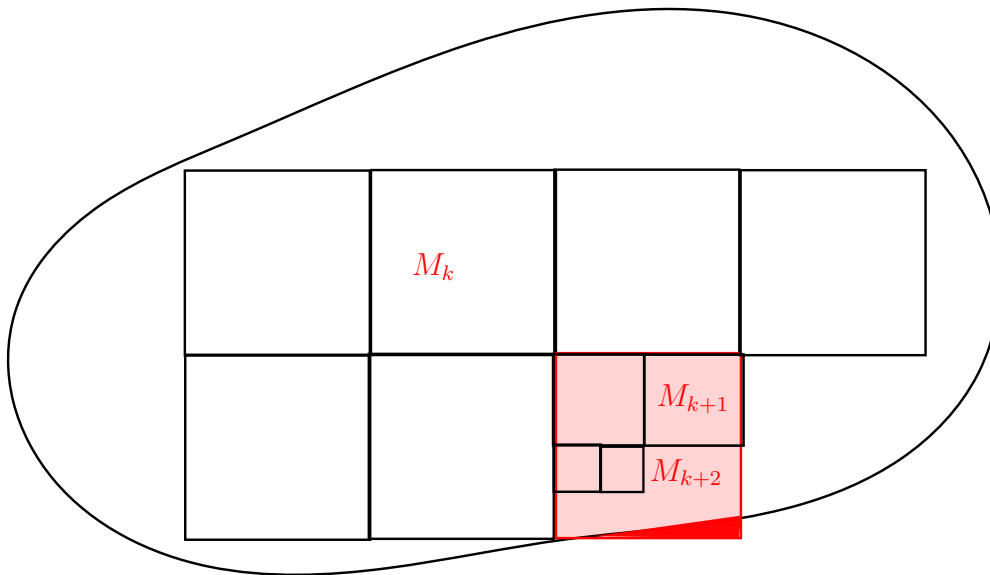
**Theorem 14.** Jede offene Menge des  $\mathbb{R}^n$  ist eine disjunkte abzählbare Vereinigung von halboffenen Würfeln mit rationalen Eckpunkten.

*Proof.* Für  $k \in \mathbb{N}$  definiere

$$M_k := \left\{ \left( \prod_{i=1}^n \left[ \frac{x_i}{2^k}, \frac{x_i + 1}{2^k} \right) \right), x \in \mathbb{Z}^n \right\}.$$



Dann



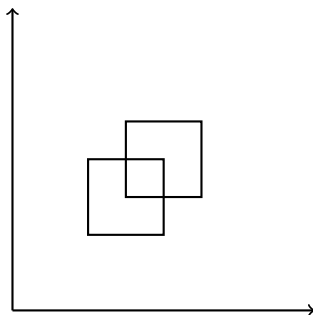
□

**Remark 15.** (Produkt  $\sigma$ -Algebra) Sei  $(X_1, \mathcal{A}_1)$  und  $(X_2, \mathcal{A}_2)$   $\sigma$ -Algebren. Wir bildet man ein  $\sigma$ -Algebra auf  $X_1 \times X_2$ ?

Leider ist

$$\{A_1 \times A_2, A_1 \in \mathcal{A}_1, A_2 \in \mathcal{A}_2\}.$$

kein  $\sigma$ -Algebra.



*Leider ist die Vereinigung kein Produkt-Menge*

### III. 24/10/23

**Definition 16.** Sei  $\mathcal{A}$  eine  $\sigma$ -Algebra über  $X$ , und  $\mu : \mathcal{A} \rightarrow [0, \infty]$  Mengefunktion. Wenn  $\mu$   $\sigma$ -Additiv ist, heißt  $\mu$  Maß.

Ist  $\mu(X) = 1$ , dann heißt  $\mu$  Wahrscheinlichkeitsmaß.

**Example 17.** Sei

$$\varphi(A) = \begin{cases} 1 & A \neq \varnothing \\ 0 & A = \varnothing \end{cases}.$$

*Dann ist  $\varphi$  endlich und  $\sigma$ -subadditiv. Aber weil es nicht  $\sigma$ -Additiv ist, ist es kein Maß.*

**Definition 18.** Sei  $(X, \mathcal{A})$  eine  $\sigma$ -Algebra über  $X$  und  $a \in X$ . Dann ist

$$\varphi(A) = \begin{cases} 1 & a \in A \\ 0 & a \notin A \end{cases}.$$

ein Maß (Dirac-Maß)

**Example 19.** Sei  $\varphi(A) = \text{anzahl der Elemente von } A$ . Dann ist  $\varphi$  ein Maß.

**Theorem 20.** 1.  $\mu(A \cap B) + \mu(A \cup B) = \mu(A) + \mu(B)$

2. Falls  $A \subseteq B$ , dann ist  $\mu(B \setminus A) = \mu(B) - \mu(A)$ .

3. Falls  $A \subseteq B$ , dann  $\mu(A) \leq \mu(B)$

4. Falls  $A_1 \subseteq A_2 \subseteq A_3 \dots$ , dann  $\lim_{k \rightarrow \infty} \mu(A_k) = \mu\left(\bigcup_{j=1}^{\infty} A_j\right)$ .

5. Falls  $A_1 \supseteq A_2 \supseteq A_3 \dots$  und  $\mu(A_1) < \infty$ , dann ist  $\lim_{k \rightarrow \infty} \mu(A_k) = \mu\left(\bigcap_{j=1}^{\infty} A_j\right)$

*Proof.* 1.

$$A \cup B = A \cup (B \setminus A)$$

$$B = (B \setminus A) \cup (A \cap B)$$

$$\mu(B \setminus A) = \mu(A \cup B) - \mu(A) = \mu(B) - \mu(A \cap B)$$

$$\mu(A \cup B) + \mu(A \cap B) = \mu(A) + \mu(B)$$

2.  $B = A \cup (B \setminus A)$ , und daher  $\mu(B) = \mu(A) + \mu(B \setminus A)$ .

3.  $\mu(B) = \mu(A) + \mu(B \setminus A) \geq \mu(A)$ .

□

**Definition 21.** Eine Menge  $M \in \mathcal{A}$  heißt Nullmenge, Falls  $\mu(M) = 0$ . Der Maßraum heißt vollständig, wenn gilt:  $M \subseteq N, N$  Nullmenge impliziert  $M \in \mathcal{A}$  (alle Teilmenge von Nullmengen sind messbar)

**Corollary 22.** *Abzählbare Vereinigung von Nullmengen ist Nullmenge.*

**Definition 23.** Eine Abbildung  $\mu^* : [0, +\infty]$  heißt äußeres Maß, falls gilt:

1.  $\mu^*(\emptyset) = 0$
2.  $\mu^*$  ist monoton, d.h  $A \subseteq B \implies \mu^*(A) \leq \mu^*(B)$
3.  $\mu^*$  ist  $\sigma$ -subadditiv